



Rat der Europäischen Union
Generalsekretariat

Brüssel, den 29. Januar 2021

CM 1449/21

FREMP
JAI
FRONT
MI
SAN
TRANS
IPCR
COCON
COVID-19

MITTEILUNG

SCHRIFTLICHES VERFAHREN

Kontakt: WP-FREMP@consilium.europa.eu
Tel./Fax: +32 2 281 6219

Betr.: Empfehlung des Rates zur Änderung der Empfehlung (EU) 2020/1475 des Rates vom 13. Oktober 2020 für eine koordinierte Vorgehensweise bei der Beschränkung der Freizügigkeit aufgrund der COVID-19-Pandemie
– Annahme
– Einleitung des schriftlichen Verfahrens

Nachdem der Ausschuss der Ständigen Vertreter (2. Teil) am 29. Januar 2021 beschlossen hat, das schriftliche Verfahren anzuwenden (siehe Dok. 5621/21), werden Sie ersucht mitzuteilen, ob Sie der Annahme der Empfehlung des Rates zur Änderung der Empfehlung (EU) 2020/1475 des Rates vom 13. Oktober 2020 für eine koordinierte Vorgehensweise bei der Beschränkung der Freizügigkeit aufgrund der COVID-19-Pandemie in der Fassung des Dokuments 5716/21 zustimmen.

Sie werden gebeten, mit JA, NEIN oder STIMMENTHALTUNG zu antworten.

Ihre Antwort muss dem Generalsekretariat des Rates bis

Montag, 1. Februar 2021, bis 17:00 Uhr MEZ (Ortszeit Brüssel) per E-Mail an folgende Adresse
zugehen: [WP- FREMP@consilium.europa.eu](mailto:WP-FREMP@consilium.europa.eu).

Etwaige einseitige Erklärungen sollten gleichzeitig mit Ihrer Antwort abgegeben werden.
